



BURG LÖWENSTEIN

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Donnersbergkreis | Niedermoschel

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°44'13.5" N](#), [7°47'26.5" E](#)
Höhe: 210 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!



Anfahrt mit dem PKW

Von Bad Kreuznach auf der B48 Richtung Kaiserslautern. Bei Alsenz rechts in Richtung Obermoschel. In Niedermoschel rechts der Ausschilderung folgen, Auffahrt bis unterhalb der Ruine möglich.
Geringe Anzahl an Parkmöglichkeiten nur am Wegrand, kein Parkplatz.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Ein Stück vorher führt rechts eine kleine, verwilderte Treppe auf den Hügel neben der Burg (der weitere schmale Pfad ist mit dornigen Büschen fast völligst verwachsen. Auf dem Hügel befinden sich noch geringe Mauerreste.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Burg Löwenstein wurde um 1180 von Wolfram IV. wahrscheinlich im Auftrag seines Vaters Wolfram III. von Stein erbaut. Die Burg wird schon am 20. Januar 1275 durch Emmerich und Wolfram von Lewenstein dem Grafen Heinrich von Veldenz aufgetragen zu einer Jahresgült von 8 Pfund. Die Lewensteiner sind dabei auch sogenannte ledige Mannen des Veldenzers geworden und verpflichteten sich zur Verteidigung ihrer Schlösser und Häuser.

Von diesem Jahr an teilt die Burg Löwenstein die Geschichte mit der Landsburg. Die Veldenzers Grafen verleihen den Lewensteinern nach und nach Lehensgüter. So haben die Veldenzers Grafen die Lewensteiner über das ganze Nordpfälzer Land wirken lassen.

1279 nimmt erstmals ein Löwensteiner Wohnung auf der Burg Randegg. Es ist Emercho III. der 1279 die Tochter Wilhelms von Randegg Lutrade heiratet. Damit beginnt die Lewensteiner Linie derer von Lewenstein zu Randegg.

1525 im Bauernkrieg beschädigt, wird die Burg 1689 während des Pfälzer Erbfolgekrieges von französischen Truppen endgültig zerstört.

Quelle: Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz, Band 15, Landesamt für Denkmalpflege.

Literatur

Keddigkeit, Jürgen - Pfälzisches Burgenlexikon, Teil 1-4 | Kaiserslautern, 1999-2007

Thon, Alexander & Reither, Hans & Pohlit, Peter - Wie Schwalben Nester an den Felsen geklebt - Burgen in der Nordpfalz | Regensburg, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2020 [CR]

